

# Hühnerprojekt

an der  
Gebrüder Grimm Grundschule

1. Brutkasten wurde aufgestellt, lief einen Tag vorher um ihn „anzuwärmen“
2. Einsetzen der 30 Hühnereier. Trenngitter wegen zwei unterschiedlicher Rassen





3. Es wurde 21 Tage lang geduldig gewartet und täglich beobachtet, wie sich die Eier - das des Brutkastens - gewendet wurden. Weiterhin haben die Kinder die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit täglich mehrmals kontrolliert und die Wasserschale regelmäßig aufgefüllt.
4. Das Projekt „Rund ums Huhn“ wurde durchgeführt. Hier lernten die Kinder, den Aufbau eines Huhns, unterschiedliche Hühnerrassen, die Entwicklung des Eis im Körper der Henne, Unterschied Henne/Hahn, Entwicklung des Kükens im Ei, Haltung von Hühnern, Unterschiedliche Haltungsformen, Nahrung und Pflege des Huhns/Kükens, kennen.

5. Nach 10 Tagen wurde zusammen mit den Kindern die Eier „geschickt“ das bedeutet, es wurde mit einer Taschenlampe durch das Ei geleuchtet. Die Schüler konnten so schon Blutgefäße und teilweise sogar Bewegungen im Ei entdecken
6. Nach 20 Tagen hatten wir das Glück schön zartes Piepen wahrnehmen zu dürfen.
7. Nach 21 Tagen begann der Schlupf und es haben 22 kleine Küken geschafft



8. Nach 48 Stunden (nachdem die Küken alle „getrocknet“ waren), wurden sie in einen kleinen Stall mit einer warmen „Glucke“ für eine Woche untergebracht



9. Die Küken wurden täglich von den Kindern versorgt und der Kükenstall gesäubert



10. Am letzten Tag durften die Kinder jeweils ein Küken kurz in die Hand nehmen



11. Da die Lehrkraft selbst 6 Küken übernommen hat, können die Schüler den schnellen Wachstum anhand von Fotos/Besuchen der Hühner mitverfolgen (Küken nach 4 Wochen/ dann nach 9 Wochen)



